Presseinformation

5. Juli 2013

Land hilft Dayli-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern

Sobotka: Arbeitsstiftung wird eingerichtet

Das Land Niederösterreich engagiert sich im Interesse der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Einzelhandelskette Dayli, die kürzlich einen Insolvenzantrag eingebracht hat. „Wie bei der Alpine Bau werden wir auch für die Dayli-Mitarbeiterinnen eine Arbeitsstiftung einrichten", so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und Mag. Karl Fakler vom Arbeitsmarktservice Niederösterreich.

„Die aktuelle Insolvenz der Einzelhandelskette Dayli zeigt deutlich, dass es leider hauptsächlich Frauen sind, die davon betroffen sind. Daher werden das Land und das Arbeitsmarktservice Niederösterreich alles daran setzen, Betroffene bestmöglich zu unterstützen. Derzeit warten wir auf genaue Zahlen des Masseverwalters und auf Vorschläge, wie ein Sanierungskonzept aussehen soll. Danach werden wir rasch entscheiden, welche Schritte zu setzen sind. Vor allem Weiterbildungsmaßnahmen im Sozialbereich sollen eine notwendige berufliche Neuorientierung unterstützen", betonen Sobotka und Fakler.

Von den 783 Filialen liegen 185 in Niederösterreich. Insgesamt sind rund 660 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher bei Dayli beschäftigt, davon sind mehr als 98 Prozent Frauen.

„Wer rasch hilft, hilft doppelt. Daher gilt jetzt unsere ganze Aufmerksamkeit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die scheinbar wieder dafür büßen müssen, dass grobe Managementfehler passiert sind", sind sich Sobotka und Fakler einig.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at